

SEBASTIAN HÜMBERT-SCHNURR¹, MARCEL THOMAS², RAINER WACKERMANN², MARIA DEGELING¹
¹BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL, ²RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

AUSGANGSLAGE

- Feedback wichtiges Werkzeug ($d=0,75$) (Hattie 2009)

ZIEL DER STUDIE

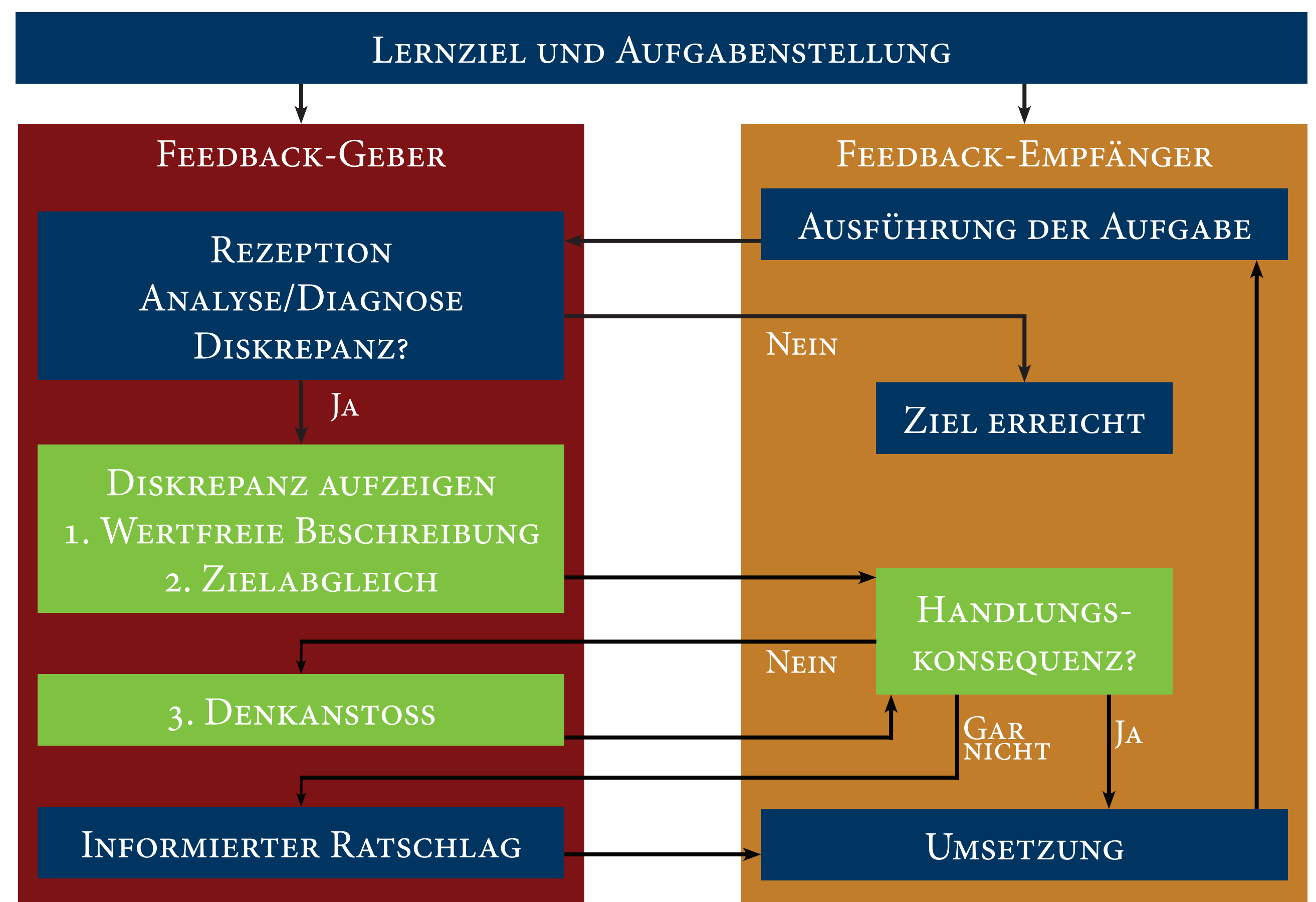
- Entwicklung und Erprobung eines *Seminarkonzepts*, das
 1. Feedback thematisiert
 2. Feedback als wesentliches didaktisches Instrument im Lehr-Lern-Prozess einsetzt
- Erste Evaluation und kritische Reflexion des Seminarkonzepts zur weiteren Überarbeitung nach den Grundsätzen der *partizipativen Aktionsforschung*

FORSCHUNGSFRAGEN

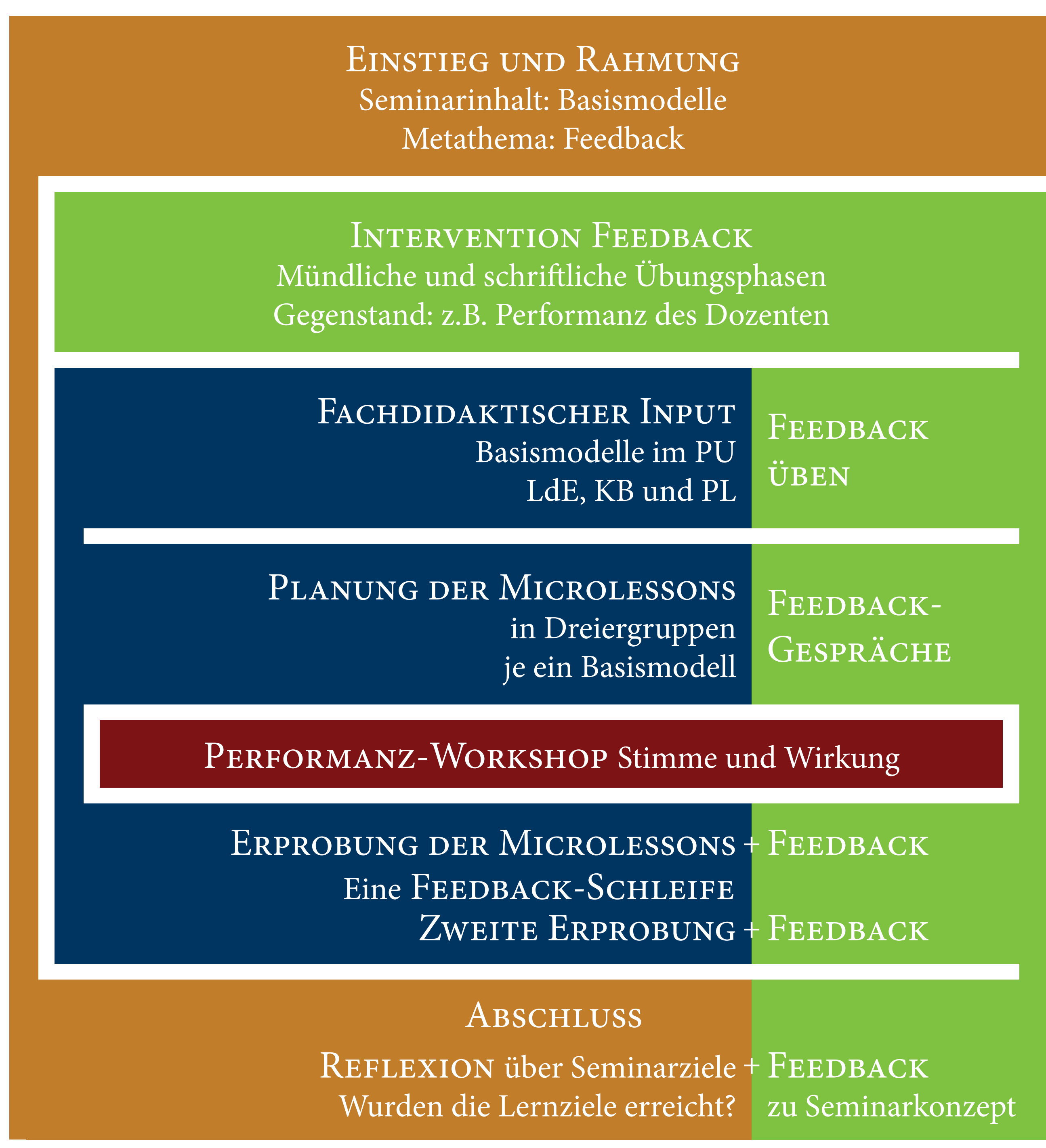
- Können die Studierenden bis zum Ende des Seminars
1. lernförderliches Feedback nach besagtem Modell geben und
 2. Unterricht mithilfe der *Basismodelle des Lehrens und Lernens* nach Fritz Oser (eigentlicher Seminarinhalt) planen?

INSTRUKTIONSMODELL LERNFÖRDERLICHES FEEDBACK

Basierend auf Narciss (2008), Hattie (2009) u.a.



SEMINARKONZEPT



KRITIK

- Erster Durchlauf partizipativer Aktionsforschung
- Hoher Betreuungsaufwand
- Maßnahmen-Konfundierung
- Kleine Stichprobe
- Hawthorne-Effekt möglich

ERSTE EVALUATION

- Studierende ($n=9$) des Seminars *Planung und Erprobung von Physikunterricht* in der Bachelor-Phase
- Dozent selbst Lerner lernförderlichen Feedbacks, Coaching durch Experten
- Beschränkung auf *wertfreie Beschreibung* und *Zielabgleich* ($\kappa=0,8$)

FF 1:

Rating aller schriftlichen und mündlichen Feedbacks zu Performanz und Basismodellumsetzung in den sechs Micro-Lessons (Post-Messung):

n=70	voll umgesetzt	eher umgesetzt	wenig umgesetzt	nicht umgesetzt
Wertfreiheit	43	14	9	4
Zielabgleich	57	5	6	2

FF 2:

Basismodellkompetenz nach letzter Feedback-Schleife: Alle Planungen und Durchführungen basismodellkonform nach Wackermann et al. (2010)

DISKUSSION UND FAZIT

- Lernförderliches Feedback ist erlernbar und zuverlässig einschätzbar
- Wertfreie Beschreibung stellt für einzelne bis zum Seminarende eine Hürde dar
- Eigentlicher Seminarinhalt (Basismodelle) trotz Metathema voll erreicht (mutmaßlich sogar besser als in früheren Seminaren)

QUELLEN

- Hattie, J. (2009). *Visible Learning. A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement.* New York: Routledge.
- Narciss, S. (2006). *Informatives tutorielles Feedback. Entwicklungs- und Evaluationsprinzipien auf der Basis instruktionspsychologischer Erkenntnisse.* Münster: Waxmann.
- Wackermann, R., Trendel, G., & Fischer, H. E. (2010). Evaluation of a theory of instructional sequences for physics instruction. *International Journal of Science Education*, 32(7), 963-985.

KONTAKT

¹Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften
 AG Physik und ihre Didaktik
 Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal
 Mail: huembert@uni-wuppertal.de

²Fakultät für Physik und Astronomie
 AG Didaktik der Physik
 Universitätsstraße 150, 44801 Bochum
 Mail: wackermann@physik.rub.de

